

Einwohnerrat Pratteln  
Bau- und Planungskommission (BPK)

Pratteln, 08. August 2007

## **Bericht an den Einwohnerrat zum Geschäft 2492 Zonenplan Siedlung, Planung Pratteln Mitte**

### 1. Auftrag

Anlässlich der ER-Sitzung vom 25. Juni 2007, erhielt die BPK den Auftrag, das Geschäft 2492 betreffend Zonenplan Siedlung (ZPS), Planung Pratteln Mitte, zu beraten.

Zusammensetzung der Kommission:

André Stöckli (FDP), Präsident, entschuldigt  
Rös Graf (SP), Vize-Präsidentin  
Petra Ramseier (Unabhängige und Grüne)  
Urs Hess (SVP)  
Werner Graber (SP)

An den Sitzungen begleitete uns, Julia Ludwigs (Raumplanerin Abteilung Bau). An der 2. BPK-Sitzung beantwortete uns GR Beat Stingelin die offenen Fragen. Wir danken den betreffenden Personen an dieser Stelle für die konstruktive Mitarbeit.

Die BPK traf sich zu insgesamt zwei Sitzungen. Als Basis für den Bericht galten die Fragestellungen aus den Fraktionen und die Beantwortung der Fragen durch den Gemeinderat.

### 2. Beratung der BPK

Die Planung Pratteln Mitte wurde vorgängig in einer speziell für diese Aufgabe eingesetzten Begleitkommission bearbeitet. Sie bestand aus Vertreterinnen und Vertretern aus allen Fraktionen des Einwohnerrates (ER), sowie aus der Industrie, des Gewerbes und Grundeigentümern.

In dieser Zusammensetzung wurden

- der Teilzonenplan Pratteln Mitte
- der Teilstrassennetzplan
- das Zonenreglement Siedlung

überarbeitet und Kompromisse ausgehandelt. Die Anträge und Eingaben aus der öffentlichen Mitwirkung wurden bis Februar 2007 von dieser Begleitkommission behandelt und bereinigt.

Deshalb hat sich die BPK nur noch mit den offenen Fragen und Anträgen aus den ER-Fraktionen mit folgenden Schwerpunkten beschäftigt.

- Folgen von Einsprachen (Entschädigungszahlungen)
- Fussgängerpassagen und Radwegverbindungen (Langsamverkehr)
- Zonenplan betr. Mischnutzungen, Pappelleweiher, ökologischen Vernetzungskorridor, ökologische Ausgleichsflächen.
- Massnahmen Luftreinhalteplan

2.1	Frage	Welchen Einfluss haben Einsprachen auf den ZPS? Gibt es ev. finanzielle Konsequenzen für die Gemeinde? Entschädigungszahlungen?
	Antwort	Aufgrund der Praxis des Bundesgerichts sind keine Entschädigungszahlungen zu erwarten (gemäss Rechtsgutachten der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung VLP_ASPAN, im Auftrag der Begleitkommission Pratteln Mitte).
2.2	Frage	Wie wird die Velo- und Fusswegverbindung in der Wasenstrasse sichergestellt?
	Antwort	Der Abschnitt Wasenstrasse vor dem Grundstück des COOP's ist ein kommunaler Fussweg. Die COOP Verteilzentrale hat jedoch das Recht auf diesem Strassenabschnitt mit ihren LKW's zu rangieren.  Deshalb kann die offizielle Radroute (gemäss Regionalplan Radrouten im Kanton BL) auf diesem Abschnitt nicht durchgeführt werden. Aus Gründen der Sicherheit für Velofahrer und Fussgänger wurde die offizielle Verbindung auf die Zehntenstrasse verlegt.  Die Wasenstrasse wird vor der Coop Verteilzentrale wie deren Fortsetzung bis zum Bötzbeweg (Viadukt) als Fussweg (teilweise mit Radverkehr) geführt werden.
2.3	Frage	Das Gebiet Hohenrainring ist in der Wohnzone. Wie aber wird oder bleibt dieses Quartier punkto Sicherheit für Fussgänger und Radfahrer an das Dorf angebunden?
	Antwort	Der Zonenplan ist ein übergeordnetes Planungsinstrument. Solche Detailfragen können zum jetzigen Zeitpunkt im Rahmen des Teilstrassennetzplans nicht behandelt werden. Die Frage muss im Rahmen des Kreiselprojektes gelöst werden.
2.4	Frage	Wie wird der Stauraum bei der Einfahrt zum CC geplant um eine Verstopfung der Zurlindenstrasse zu verhindern?
	Antwort	Die Frage ist im Rahmen des Kreiselprojektes zu studieren und zu lösen.
2.5	Frage	Kann die Salinenstrassen-Unterführung breiter geplant werden und beidseitig mit einem höhergelegten Trottoir und Velofahrbahn ausgerüstet werden?
	Antwort	Die Verbreiterung ist eine Frage der Detailplanung. Die Sanierung und Finanzierung der Unterführung muss via SBB abgewickelt werden; die anfallenden Kosten sind für die Gemeinde sehr hoch. Dies wird im Rahmen der Sanierung der Salinenstrasse geplant und anhand eines ER-Antrages entschieden.

2.6	Antrag	In Pratteln West soll später ein modernes Wohnquartier möglich werden. Deshalb soll zusätzlich eine Mischnutzung mit Wohnanteil ermöglicht werden. Dies betrifft in Pratteln West die Zonen Gf, Jt, Jv, Jw.
	Antwort	Der Änderungsantrag wird von der BPK abgelehnt. Diese Planung wurde in der Begleitkommission Pratteln Mitte ausgehandelt und beschlossen auf Grund von Sicherheitsaspekten.
2.7	Frage	Ist die Einhaltung des Luftreinhalteplanes und die Umsetzung des Massnahmenplanes Luftreinhaltung in den Nutzungszonen Ga, Gb, Gg, Jr, Js gegeben?
	Antwort	Aufgrund des Luftreinhalteplans wurde die Nutzung in Pratteln Mitte reduziert.
2.8	Antrag	Die Funktion "Vernetzungskorridor" ist im Zonenreglement explizit zu nennen. Es soll ein ökologischer Hauptvernetzungskorridor für Tiere geschaffen werden um mindestens das Gebiet Hard mit dem Gebiet Ergolz oder Hülften zu vernetzen.
	Antwort	Der Antrag wird von der BPK abgelehnt. Die Bestimmung soll so bleiben wie sie in der Begleitkommission Pratteln Mitte ausgehandelt und gutgeheissen wurde.
2.9	Antrag	Der Pappeler-Weiher soll neu in eine Schutzzone genommen werden. Er liegt jetzt halb in der OeWA Zone, halb in Gf.
	Antwort	Der Antrag wird von der BPK abgelehnt. Es ist zur Zeit kein Handlungsbedarf ersichtlich.
2.10	Frage	Wo ist die Zone J u zu finden bzw. wo gedenkt man sie anzulegen?
	Antwort	Die Zone J u ist ein Schreibfehler in der Tabelle Art. 7, Abs. 6 des Zonenreglements und in den Nutzungsvorschriften. Sie kommt im Zonenplan nicht vor.
	Antrag	Die BPK beantragt die Streichung der Zone J u.

### 3. Empfehlungen an den Gemeinderat

- 3.1 Anbindung Hohenrain-Quartier:  
Die Bau- und Planungskommission empfiehlt das Hohenrain-Quartier an das Dorf anzubinden und die Sicherheit für Fussgänger und Radfahrer zu gewährleisten. Die Anbindung des Quartiers muss im Rahmen des Kreiselprojektes verbessert werden.
- 3.2 Velo- und Fusswegverbindung Wasenstrasse:  
Die Bau- und Planungskommission empfiehlt, ein Durchgangsrecht für die Quartierbevölkerung zu sichern.

## 4. Anträge

Die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- 4.1 Streichung der Zone J u aus allen Dokumenten.
- 4.2 Die Wasenstrasse vor der Coop Verteilzentrale ist wie deren Fortsetzung bis zum Bötzbbergweg (Viadukt) als Fussweg (teilweise mit Radverkehr) zu bezeichnen.
- 4.3 Teilzonenplan Pratteln Mitte, Teilstrassennetzplan Pratteln Mitte, Auszug Zonenreglement Siedlung (Art. 4 Zentrumszone, Art 7 Gewerbe- und Industriezonen inkl. Bestandesgarantie, Art 16 Ausnahmen in Quartierplänen). (blaues Dossier)
- 4.4 Zonenplan Siedlung, Plan der Lärmempfindlichkeitsstufen Siedlung, Zonenreglement Siedlung. (gelbes Dossier)

Im Namen der Kommission  
die Vize-Präsidentin

Rös Graf